

Niederschrift Nummer JHA/10/008

Gremium	Sitzung am
Jugendhilfeausschuss	10.11.2010

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Saal I des Ratstraktes	17:00 - 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Thomas Semmelmann

Schriftführer: Udo Beckmann

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Werner Bartz	stimmbere. Mitglied	
Herr Karl-Heinz Chuleck	stimmbere. Mitglied	
Herr Julian Deuse	stimmbere. Mitglied	
Frau Margarete Hackmann	stv. stimmbere. Mitglied	für ordentl. Mitglied Violetta Kroll-Baues
Frau Sandra Hagen	stimmbere. Mitglied	
Herr Thomas Heinzl	stimmbere. Mitglied	
Herr Jürgen Menz	stimmbere. Mitglied	
Frau Elke Middendorf	stv. stimmbere. Mitglied	für ordentl. Mitglied Gerd Schwarzer
Herr Marcel Pattke	stimmbere. Mitglied	
Frau Ute Scheunemann	stimmbere. Mitglied	
Herr Thomas Semmelmann	stimmbere. Mitglied	
Herr Hans-Joachim Wehmann	stimmbere. Mitglied	
Frau Monika Wernau	stimmbere. Mitglied	

Beratende Mitglieder

Herr Max Engelhardt	beratendes Mitglied	
Frau Pfarrerin Ursula Goldmann	beratendes Mitglied	
Herr Benno Kriegs	beratendes Mitglied	
Herr Paul Overdick	stv. beratendes Mitglied	für ordentl. Mitglied Wolfgang Borchardt
Frau Karin Schäfer	beratendes Mitglied	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Udo Beckmann	Schritfführer/in
Herr Udo Harder	
Herr Ludger Kortendiek	
Frau Sonja Werner	
Frau Doris Gumprich	
Frau Jutta Brüggenthies	

Entschuldigt fehlen

Herr Dr. Ingo Arndt	beratendes Mitglied
Frau Claudia Bauer	stimember. Mitglied
Herr Wolfgang Borchardt	beratendes Mitglied
Herr Pfarrer Ulf Doppelfeld	beratendes Mitglied
Herr Friedhelm Kock	beratendes Mitglied
Frau Violetta Kroll-Baues	stimember. Mitglied
Herr Christian Palm	stv. beratendes Mitglied
Herr Pfarrer Czeslaw Plonka	stv.beratendes Mitglied
Frau Silja Reiß	stv. stimember. Mitglied
Herr Gerd Schwarzer	stimember. Mitglied
Frau Kerstin Stahlberg	stv. stimember. Mitglied
Herr Bernd Wenske	beratendes Mitglied
Herr Marc Westerhelweg	stv. beratendes Mitglied
Frau Janine Wilde	stimember. Mitglied

Gast

Frau Buschmann-Simons

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Vor Eintritt der Tagesordnung bittet der Vorsitzende um Änderung der Tagesordnung, sodass nunmehr der Tagesordnungspunkt 6 zum Tagesordnungspunkt 1 wird und der ehemalige Tagesordnungspunkt 5 zum Tagesordnungspunkt 2, die anderen Tagesordnungspunkte folgen in der Reihenfolge 3, 4, 5, 6, 7 und 8.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Erfahrungsbericht des Familienbüros/Besuchsdienstes beim Jugendamt der Stadt Bergkamen	10/0434
2	Runder Tisch Bergkamen gegen Kinderarmut - mündl. Bericht	10/0433
3	1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Bergkamen	10/0429
4	1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Bergkamen	10/0430
5	1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der stationären und mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bergkamen	10/0432
6	Städtische Ferienmaßnahmen Gersfeld 2011 vom 18.07. bis 29.07.2011 und 29.07. bis 09.08.2011	10/0410
7	Verschiedenes	
8	Einwohnerfragestunde	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Erfahrungsbericht des Familienbüros/Besuchsdienstes beim Jugendamt der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0434

Das Familienbüro wird durch die drei Mitarbeiterinnen Sonja Werner, Jutta Brüggenthies und Doris Gumprich erläutert. Insbesondere die Tatsache, dass über 90 % der Eltern von neugeborenen Kindern durch den Besuchsdienst erreicht werden, wird vom Jugendhilfeausschuss als sehr zufriedenstellend und zukunftsweisend bewertet.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht des Familienbüros/Besuchsdienstes zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Runder Tisch Bergkamen gegen Kinderarmut

- mündl. Bericht

Vorlage: 10/0433

Frau Buschmann-Simons stellt als zuständige Pfarrerin das Projekt „Runder Tisch gegen Kinderarmut“ vor. Insbesondere das Zusammenwirken aller in dem Bereich tätigen zur Verbesserung der Situation von Kindern in Bergkamen wird hervorgehoben. Frau Buschmann-Simons berichtet, dass z.z. der „Runde Tisch“ sich mit einem Familienpatensystem beschäftigt und Anfang des Jahres 2011 hier erste Vorschläge zur Umsetzung eines solchen Angebotes machen wird.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0429

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderungssatzung vom zur Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Tageseinrichtungen für Kinder der Stadt Bergkamen vom 16.12.2003, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:

1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0430

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderungssatzung vom zur Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Stadt Bergkamen vom 16.12.2003, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

1. Änderung der Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der stationären und mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bergkamen

Vorlage: 10/0432

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die 1. Änderungssatzung vom zur Satzung zur Begründung der Gemeinnützigkeit der stationären und mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Bergkamen vom 16.12.2003, die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Städtische Ferienmaßnahmen Gersfeld 2011 vom 18.07. bis 29.07.2011 und 29.07. bis 09.08.2011

Vorlage: 10/0410

Zum Tagesordnungspunkt 6, städtische Ferienmaßnahmen Gersfeld 2011, ist eine Berichtigung durchzuführen. Die erste Ferienmaßnahme findet vom 23.07. bis 03.08. und die nächste Maßnahme vom 03.08. bis zum 19.08.2011 statt.

Die Vorlage wird von Herrn Kortendiek erläutert und der Jugendhilfeausschuss stimmt den Maßnahmen in der abschließenden Abstimmung einstimmig zu

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen beschließt,

1. im Jahre 2011 folgende Ferienfreizeiten durchzuführen:
Jugendherberge Gersfeld, 23.07. bis 03.08.2011 und 03.08. bis 19.08.2011,
2. die Teilnehmerbeiträge nach folgenden Tarifgruppen festzusetzen:

Tarifgruppe I:

Für Teilnehmer aus Familien, die aufgrund ihres Einkommens Anspruch auf Leistungen nach SGB II bzw. SGB XII haben oder deren Familienerwerbseinkommen den um 10 % erhöhten Regelsatz gem. § 20 SGB II für den Haushaltsvorstand 394,90 €, Partner 355,30 €, für Haushaltsangehörige von Beginn des 15. Lebensjahres 315,70 € und für Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres 276,10 € nicht übersteigt, wird ein Kostenbeitrag von 80,00 € erhoben.

Tarifgruppe II:

Für Teilnehmer, deren Familienerwerbseinkommen (netto) den Satz von 789,80 € (zweifacher Regelsatz + 10 %) für den Haushaltsvorstand, Partner 355,30 €, Haushaltsangehörige ab 15 Jahre 315,70 € und Haushaltsangehörige bis 14 Jahre 276,10 € nicht übersteigt, beträgt die Eigenleistung 185,00 €.

Tarifgruppe III:

Für Teilnehmer, deren Familienerwerbseinkommen (netto) den Satz von 1.184,70 € (dreifacher Regelsatz + 10 %) für den Haushaltsvorstand, Partner 355,30 €, Haushaltsangehörige ab 15 Jahre 315,70 € und Haushaltsangehörige bis 14 Jahre 276,10 € nicht übersteigt, beträgt die Eigenleistung 225,00 €.

Tarifgruppe IV:

Für Teilnehmer, deren Familienerwerbseinkommen (netto) den Satz von 1.184,70 € (dreifacher Regelsatz + 10 %) für den Haushaltsvorstand, Partner 355,30 €, Haushaltsangehörige ab 15 Jahre 315,70 € und Haushaltsangehörige bis 14 Jahre 276,10 € übersteigt, beträgt die Eigenleistung 270,00 €.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Budgets des Jugendamtes. Den Kosten in Höhe von 16.000,00 € stehen Einnahmen in Höhe von 8.000,00 € gegenüber.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Tagesordnungspunkt 8:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Thomas Semmelmann
Vorsitzender

Udo Beckmann
Schriftführer

